



1893

Korn und Wein

Louise Otto

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Otto, Louise, "Korn und Wein" (1893). *Poetry*. 1582.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1582

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Korn und Wein

1. Blütezeit

Nun blüht das Korn, nun blüht der Wein,
All um ein lieblich Düften,
Man atmet lauter Segen ein
In linden Abendlüften.

Noch blüht das Korn, noch reift es nicht,
Will selbst sich duftend weihen,
Durchglüht vom warmen Sonnenlicht
Den Segen prophezeien.

Wir bitten all um täglich Brot –
Doch doppelt ist's gesegnet,
Wenn uns im Juni-Abendrot
Der Aehren Duft begegnet

Wir trinken ihn mit Wonne ein:
Der blüh'nden Aehren Küssen
Soll unserm Leben heilsam sein –
So will im Volk man wissen.

281

O Volkesglaube rein und gut!
Nur der ist reich zu nennen,
Dem Blüten geben Hoffnungsmut,
Eh' noch die Frucht zu kennen.

Auch an der *Rebe* zart und dicht
Hervor die Träubchen sprießen
Und golden sich im Sonnenlicht
Die Blüten schon erschließen.

Sei mir begrüßt du Aehrenfeld,
Mit deinen leisen Wogen,
Samt deiner blauen Blumenwelt,
Die sich hinein verflogen,

Ein Duft, berauschend süßer Art
Durchzieht die Rebengänge,
Des Sommers nahe Gegenwart
Fügt sich zum Lenzgepränge.

O schöne Zeit! es blüht der Wein
Beim Sang der Nachtigallen,
Und wenn im gold'nen Sonnenschein
Die Lerchenlieder schallen.

Und *daher* stammt die Liederlust
Wenn später im Pokale
Der Wein erfreut der Menschen Brust,
Belebt mit einem Male.

282

Und grüßt dann die Erinnerung
An Zeiten, da er blühte,
So schafft sie die Begeisterung,
Die nur für Höchstes glühte.

So mag des rechten Lebens Born
Denn in uns übergehen:
*Drum sei gesegnet Wein und Korn,
Wenn wir Dich blühen sehen.*

2. Erntetage

Verblüht ist längst so Korn als Wein!
Der Aehren golden Glänzen
Lädt schon der Schnitter Scharen ein
Zu frohen Erntetänzen.

Zur Arbeit, wie zur Freude ruft
Der Sommer allerwegen,
Und Vogelsang und Blumenduft
Verschönen seinen Segen.

Bald aber streift ein kühler Wind
 Ob leeren Stoppelfeldern,
 Die Vöglein still geworden sind
 In Büschen und in Wäldern.

Die *Traube* nur noch glüht und schwillt
 Langsam im Rebengarten,
 Es läßt des Herbstes schönstes Bild
 Gern lange sich erwarten.

Wer möchte tadeln sie darum?
 Ist erst auch sie genommen,
 Dann wird es einsam um und um,
 Dann droht des Winters Kommen.

Dann sind die Vöglein all' verjagt,
 Die Schwalben fortgeflogen,
 Des Laubes Fallen traurig klagt,
 Von Rot und Gold durchzogen.

Drum segnen wir die letzte Frucht
 Als köstlichste von allen,
 Von sonn'ger Höhe bis zur Schlucht
 Ihr Dankeslieder schallen.

Ob's »Herbsten« heißt im Volkesmund,
 Ob »es wird Wein gelesen«,
 Es thut sich allwärts jauchzend kund
 Ein frisch und fröhlich Wesen.

Und weithin durch die Lüfte dröhnt's
 Aus Flinten und aus Böllern.
 Antwortend glänzend noch verschönt's
 Buntfeuer von den Söllern.

Das ist die letzte Erntezeit –
 Wenn Trauben Most geworden:

Dann hängt der *Herbst* sein buntes Kleid
Still an des *Winters* Pforten.

Doch Scheuern, Keller heimsten ein
Des Sommers höchste Gaben:
So sei gesegnet Korn und Wein,
Wenn wir geerntet haben.

Gesegnet sei in Blüt' und Frucht
Vor allen Gottesgaben!
Mag nun des Winters Sturm und Wucht
Das letzte Blatt begraben.

Gab uns der Sommer doch genug
Sein Scheiden zu ertragen;
Erinnerung und Geistesflug
Verscheuchen alle Klagen.

285